

Konzept

Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg



Riggisberg, 18.02.2016

BOXFISH • REGIONALE KINDER- UND JUGENDFACHSTELLE GÜRBETAL-
LÄNGENBERG
HINTERE GASSE 34 3132 RIGGISBERG
TELEFON:+41 (0)31 802 13 70 • MOBILE: +41 (0)79 619 81 78
E-MAIL: JUGENDARBEIT@RIGGISBERG.CH • WEB: WWW.BOXFISH-JA.CH



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Auftrag	3
Ziele	4
Zielgruppen	4
Struktur und Organisation	5
Einzugsgebiet	5
Strategische Führung	5
Operative Führung	5
Basisarbeit / Umsetzung	5
Organigramm	5
Arbeitsprinzipien	7
Leistungsbereiche	8
Animation und Begleitung	8
Information und Beratung	9
Entwicklung und Fachberatung	9
Leitbild	9
Vernetzung und Zusammenarbeit	11
Personal	12
Qualitätssicherung und Reporting	12



Einleitung

Die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (OKJA) im Kanton Bern hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Sie vernetzt sich mit Politik, Behörden, Schulen und weiteren Institutionen und Organisationen mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche auf dem Weg in die Selbständigkeit zu begleiten und zu fördern. Dabei orientiert sie sich primär an den Bedürfnissen und Anliegen sowie der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen.

Im vorliegenden Konzept wird der Auftrag sowie das vielseitige und komplexe Aufgaben- und Handlungsfeld der OKJA zusammengefasst. Es erfasst Struktur, Organisation, Arbeitsprinzipien, Vernetzung sowie Qualitätssicherung der Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg (Boxfish) und benennt die Ziele und Zielgruppen.

Dieses Konzept dient als Steuerungsinstrument von Boxfish sowie zur Ausrichtung und Weiterentwicklung der Angebote und Dienstleistungen. Es basiert auf der Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV) des Kantons Bern sowie dem aktuellen Leitbild von Boxfish. Konzept und Leitbild wurden am 15. Februar 2016 durch die Regionale Jugendkommission genehmigt.

Auftrag

Im 3. Kapitel der Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV) regelt die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) die Rahmenbedingungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Gemeinden im Kanton Bern können diese Angebote alleine oder in regionaler Zusammenarbeit bereitstellen.

Die GEF definiert 6 Wirkungsziele (siehe auch Kapitel „Leitbild“):

- Integration
- Sozialisation
- Mitwirkung
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Stärkung der Jugendkultur
- Kinder und jugendgerechte Rahmenbedingungen

Zudem umfasst die kantonale Verordnung zur OKJA drei Leistungsbereiche (siehe auch Kapitel „Leistungsbereiche“):

- Animation und Begleitung
- Information und Beratung
- Entwicklung und Fachberatung



Ziele

Boxfish arbeitet mit den Kindern und Jugendlichen in deren Freizeitbereich zusammen. Dabei sind Freiwilligkeit und informelles Lernen zentrale Aspekte unserer Tätigkeit. Die konkreten Ziele sind:

- Kinder und Jugendliche haben ein hohes Selbstwertgefühl mit ausgeprägten Handlungs- und Sozialkompetenzen, sie sind gesund und fühlen sich wohl.
- Kinder und Jugendliche beteiligen sich aktiv und partnerschaftlich an den Prozessen des Gemeinwesens und sind altersgerecht in die Gesellschaft integriert.
- Boxfish ist für die Zielgruppen eine freiwillige, neutrale und niederschwellige Anlaufstelle mit der Möglichkeit zum Austausch, zur Information, zur Beratung sowie für weitere Unterstützung in Absprache.
- Anliegen und Bedürfnisse der jüngeren Generationen werden auf kommunalpolitischer Ebene thematisiert und vertreten.

Zielgruppen

Neben Elternhaus und Schule kommt der offenen Arbeit mit Kinder und Jugendlichen eine grosse Bedeutung und Verantwortung für die Sozialisation von jungen Menschen zu. In den letzten Jahren ist diese Rolle stark gewachsen. Durch die genannten Arbeitsprinzipien ist Boxfish für die jungen Menschen eine neutrale, nichtbewertende und freiwillige Kontakt- und Angebotsstelle.

Die Zielgruppen von Boxfish sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 6 und 20 Jahren und ihre Bezugspersonen. Ausgehend von den Lebenslagen und Bedürfnissen junger Menschen und den kommunalen Schwerpunkten vor Ort werden spezifische Angebote für Einzelne und Gruppen entwickelt. Eine intensive Zusammenarbeit mit Institutionen der Region (Schulen, Gewerbe, Vereine, Beratungsstellen, Kirchen) wird angestrebt. Auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Alters- und Zielgruppen geht Boxfish mit entsprechend gewählten Methoden und Ansätzen ein.

Ebene Kinder und Jugendliche

- Kinder von 6 bis 9 Jahren
- Kinder von 10 bis 12 Jahren
- Jugendliche von 13 bis 16 Jahren
- Junge Erwachsene von 17 bis 20 Jahren

Ebene Eltern und Bezugspersonen

- Eltern, erziehungsberechtigte Personen, private Bezugspersonen
- Lehrpersonen, Ausbildungsverantwortliche, Fachpersonen anderer Institutionen

Ebene Gesellschaft und Bevölkerung

- Vertreterinnen und Vertreter von Behörden der Einwohner- und Kirchgemeinden
- Gewerbe, Vereine
- Bevölkerung



Struktur und Organisation

Einzugsgebiet

Die Gemeinden Burgstein, Gelterfingen, Kaufdorf, Kirchenthurnen, Mühlethurnen, Riggisberg, Rüeggisberg, Rümliigen und Toffen sind die Trägerschaft der regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg. Die Führung und Finanzierung von Boxfish wird in einem Zusammenarbeitsvertrag mit den genannten Gemeinden geregelt. Als Sitzgemeinde ist Riggisberg Vertrags- und Ansprechpartnerin für den Kanton.

Strategische Führung

Boxfish wird strategisch durch die Regionale Jugendkommission geführt. Sämtlichen Gemeinden der Trägerschaft steht ein Sitz in der Kommission zu. Riggisberg als Sitzgemeinde stellt das Präsidium, das Vize-Präsidium wird durch Wahl innerhalb der Kommission vergeben. Zu den Hauptaufgaben dieses Gremiums gehören die Bedarfserhebung in den Gemeinden, das Festlegen und Überprüfen der Jahresziele, das Genehmigen der Jahresrechnung sowie Erstellen des Voranschlages und das Beurteilen von grundsätzlichen Fragestellungen der Kinder- und Jugendfachstelle Boxfish.

Operative Führung

Die operative Führung von Boxfish beinhaltet sowohl die fachliche als auch personelle Leitung der Abteilung. Zu den Hauptaufgaben der operativen Leitung gehören das Beraten der Regionalen Jugendkommission, das Sicherstellen der Angebote gemäss gesetzlichen und reglementarische Erlassen sowie die Prozessgestaltung und Kommunikation zwischen Jugendkommission und Fachstelle.

Basisarbeit / Umsetzung

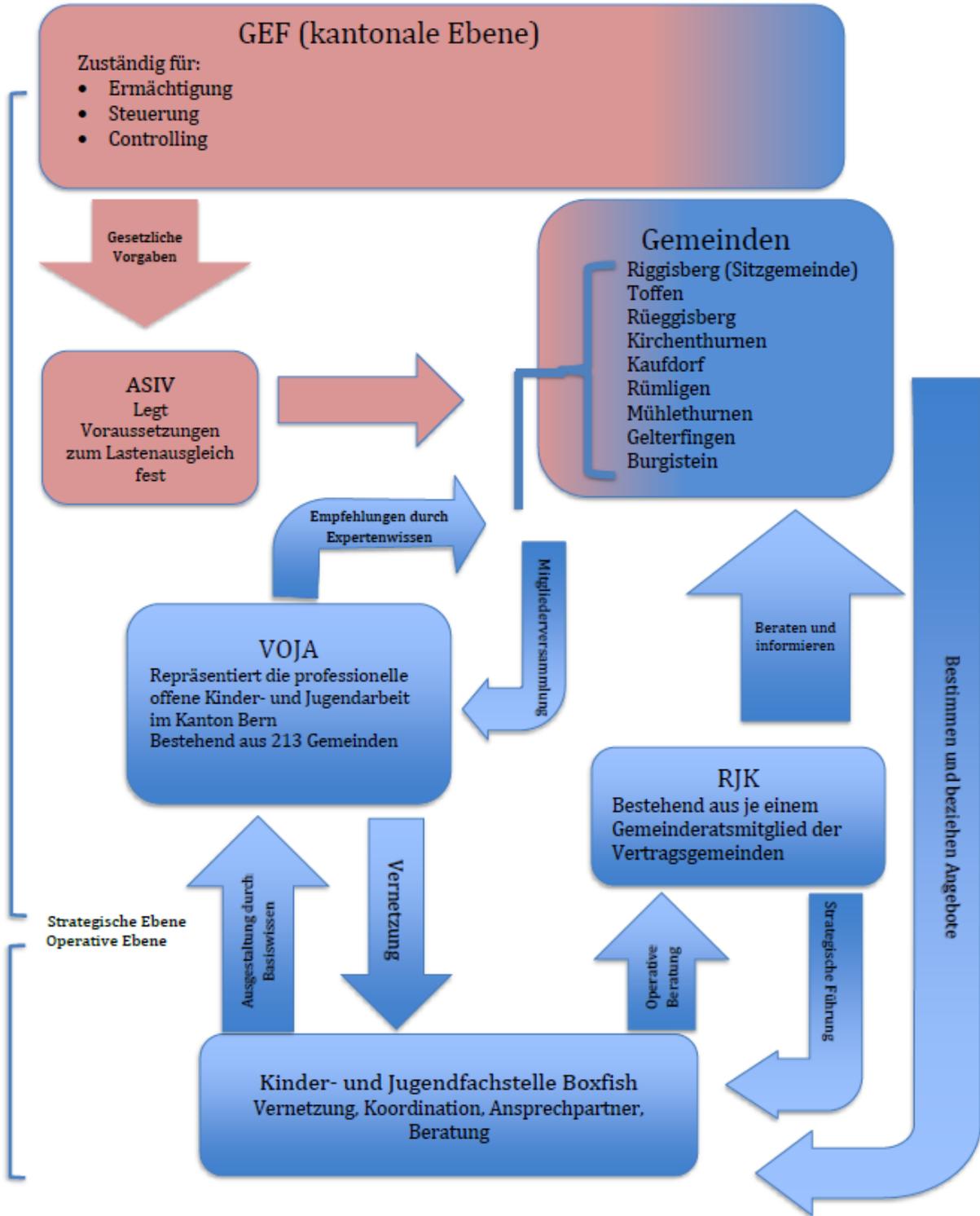
Das Umsetzen von Auftrag und Vorgaben erfolgt durch die Mitarbeitenden von Boxfish. Die Zuständigkeiten der Basisarbeit sind innerhalb des Teams anhand von Ressortverteilungen geregelt. Zu den Hauptaufgaben der Mitarbeitenden gehören das Umsetzen der Angebote und Dienstleistungen, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Organisationen im Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit sowie Öffentlichkeits- und administrative Arbeiten.

Organigramm

Das nachfolgende Organigramm von Boxfish zeigt die organisatorischen Einheiten sowie die Aufgabenverteilungen und Kommunikationsbeziehungen auf.



- = Gesetzliche Vorgaben
- = Auftrag





Arbeitsprinzipien

Die Kinder- und Jugendfachstelle Boxfish orientiert sich an den Prinzipien des Dachverbandes offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) und dem Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (VOJA).

Prinzip der Offenheit

Boxfish ist konfessionell und politisch neutral und hält sich offen für kulturelle Veränderungen und für die verschiedenen Lebenslagen, Lebensstile und Lebensbedingungen von jungen Menschen. Offenheit bedeutet Vielfalt in Bezug auf Dienstleistungen, Arbeitsmethoden und Zielgruppen. Offenheit bedeutet auch flexible und unbürokratische Bereitstellung und Gestaltung von Freiräumen.

Prinzip der Freiwilligkeit

Alle Angebote und Dienstleistungen von Boxfish sind freiwillig. Sie werden in der freien Zeit der Schülerinnen und Schüler wahrgenommen. Dieses Prinzip unterstützt die Selbstbestimmung von jungen Menschen wesentlich. Ausgenommen sind Angebote in den Schulen. Boxfish ist Partnerin und Ergänzung der Bildung im formellen Bereich.

Prinzip der Partizipation

Beteiligung, Mitwirkung und Mitbestimmung von jungen Menschen an den Angeboten von Boxfish sind integrierte Grundsätze der Jugendarbeitenden. Form und Inhalt der Partizipation richten sich nach den zeitlichen und persönlichen Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen und sind gemeinsam mit ihnen auszuhandeln.

Lebensweltliche und sozialräumliche Orientierung

Die Kinder- und Jugendfachstelle Boxfish orientiert sich an den Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen von jungen Menschen als Teil des Gemeinwesens. Ausgangspunkt unserer Arbeit bilden die Lebenswelten und die sozialräumlichen Bezüge von Kindern und Jugendlichen. Boxfish nimmt Anliegen und Bedürfnisse von jungen Menschen wahr und sucht gemeinsam mit ihnen nach Umsetzungsmöglichkeiten. Auf politischer Ebene und in der Öffentlichkeit setzt sich Boxfish für das Wahrnehmen und Ermöglichen von jugendrelevanten Themen ein.

Geschlechterreflektierte Arbeit

Kinder und Jugendliche wachsen in einer zweigeschlechtlichen Welt voller Rollenzuweisungen und –Bilder auf. Diese lassen sich in den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen jedoch nicht mehr so halten und behindern die jungen Menschen in der Entfaltung all ihrer Möglichkeiten und Bedürfnisse. Die Suche nach der Identität birgt geschlechterspezifisch unterschiedliche Schwierigkeiten. Diese werden in den Angeboten und den Arbeitsweisen von Boxfish berücksichtigt.

Selbstreflexion

Offene Kinder- und Jugendarbeit basiert auf einer ressourcenorientierten Kontakt- und Beziehungsarbeit, die durch die Mitarbeitenden vor Ort geleistet wird. Damit diese Arbeit gelingend ist setzen sich die Mitarbeitenden ständig mit den Arbeitsprinzipien, ihren Rollen, ihrem Menschenbild sowie ihren Verhaltens- und Denkweisen auseinander.



Politische Arbeit

Um die notwendige Kontinuität und Professionalität zu gewährleisten, braucht die Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Boxfish verlässliche Rahmenbedingungen und verbindliche Absicherung in Politik und Gemeinwesen. Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit entsprechenden Stellen und Entscheidungsträgern wird daher in hohem Masse angestrebt und gepflegt.

Fachlichkeit

Boxfish arbeitet nach den wissenschaftlich anerkannten Prinzipien und Methoden der Sozialen Arbeit. Die Mitarbeitenden sind daher Professionelle der Sozialen Arbeit mit entsprechender Ausbildung. Durch die Praxisausbildung von Studierenden der Sozialen Arbeit leistet Boxfish einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung des Berufsstandes und setzt sich dadurch fortlaufend mit aktuellen Themen und Theorien der Sozialen Arbeit auseinander.

Leistungsbereiche

Boxfish ist in den drei Leistungsbereichen „Animation und Begleitung“, „Information und Beratung“ sowie „Entwicklung und Fachberatung“ tätig.

Animation und Begleitung

Projekte und themenspezifische Angebote

Durch Projektarbeit werden Ideen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen, wichtige Themen der Kinder- und Jugendfachstelle Boxfish sowie aktuelle Problemstellungen im Gemeinwesen aufgegriffen und zielgerichtet angegangen.

Themenspezifische Angebote bezeichnen einmalige oder wiederkehrende Anlässe und Aktivitäten analog der Projektarbeit, jedoch in enger begrenztem Rahmen.

Jugendtreffpunkte

In den drei Gemeinden Riggisberg und Toffen (Schulzentrumsfunktion) sowie Burgstein bietet Boxfish je einen Raum für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse an. Dabei wird die Mitwirkung und Mitgestaltung durch Jugendliche in Form eines Jugendteams gefördert, welches pro Schuljahr einen fixen Betrag für eigene Projekte, Anlässe oder Umgestaltungen der Jugendräume gesprochen erhält. Die Jugendarbeitenden begleiten und unterstützen die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Ideen.

Während der Trefföffnungszeiten nehmen die Jugendarbeitenden aktuelle Themen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen auf und leisten Beziehungsarbeit.

Jugendkulturelle Anlässe

Jugendliche können sich aktiv und zeitlich befristet an der Gestaltung eines jugendkulturellen Anlasses beteiligen. Sie erhalten durch die Mitarbeit die Gelegenheit, eigene Bedürfnisse und Ideen zu artikulieren, zu verwirklichen und ihre Kultur öffentlich darzustellen. Durch die Übernahme von Mitverantwortung für die Organisation eines Anlasses erwerben sie soziale und methodische Kompetenzen.



Geschlechterspezifische Arbeit

Durch das Thematisieren und Auseinandersetzen mit verschiedenen Rollen, Rollenzuschreibungen und eigenen Wertevorstellungen werden die Jugendlichen in der Entwicklung und Findung ihrer Rollenidentität gefördert. Dabei sind insbesondere Themen wie Sozialisation, gesellschaftliche Rollenzuschreibungen, Berufsmöglichkeiten sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Rollenbildern und -vorstellungen zentral.

Information und Beratung

Kinder, Jugendliche, Eltern und weitere Personen aus ihrem sozialen Umfeld (z.B. Lehrpersonen, Lehrmeister, FreundInnen und KollegInnen) werden bei persönlichen Anliegen, bei fachlichen Fragen und in Krisensituationen durch die Mitarbeitenden von Boxfish beraten. Bei spezifischen Problemen wird die Weitervermittlung an die entsprechenden Fachstellen- und -personen angestrebt. Je nach Situation können die Jugendarbeitenden, ergänzend zu anderen Vertrauenspersonen, eine wichtige Begleitfunktion übernehmen.

Für eine möglichst niederschwellige Information und Beratung steht den Kindern und Jugendlichen - neben den persönlichen Kontakten mit den Jugendarbeitenden - die Chatfunktion über die kostenlose App von Boxfish zur Verfügung. Die Anfragen über den Chat erfolgen anonym.

Informationsmaterial, Fachliteratur und Adressen von Fachstellen sind vorhanden und stehen den Zielgruppen und der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung. Die Aktualisierung dieser Infothek erfolgt laufend.

In Zusammenarbeit mit Beratungsstellen oder Institutionen im Umfeld werden Kurse und Veranstaltungen zu aktuellen Themen für die Zielgruppen der Kinder- und Jugendfachstelle organisiert und durchgeführt.

Entwicklung und Fachberatung

Die Ziele von Boxfish sind nur mit einer geeigneten und kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit (persönliche Kontakte, Mitarbeit in Gremien, Ausschreibungen von Anlässen und Kursen, Publikationen, Medienpräsenz usw.) und in enger Zusammenarbeit mit Behörden, Schulen, Eltern, Gewerbe, Vereinen und weiteren Organisationen in den jeweiligen Gemeinden realisierbar.

Die Vernetzung mit den notwendigen Fach- und Beratungsstellen, insbesondere der Mitarbeit im Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (VOJA), ist eine wichtige Voraussetzung für eine professionelle offene Kinder- und Jugendarbeit, deren Weiterentwicklung, Diversifizierung und Reflexion.

Leitbild

Nachfolgend das Leitbild der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg, Boxfish.



Leitbild

Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg ‚Boxfish‘

Die Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg ‚Boxfish‘ geht auf unterschiedliche Lebenslagen, –stile und –bedingungen junger Menschen zwischen 6 und 20 Jahren ein und passt ihre Dienstleistungen und Arbeitsmodelle den Zielgruppen und Individuen an. Dabei beruhen die Angebote auf Freiwilligkeit und sind von Offenheit geprägt. Dies bedeutet, dass ‚Boxfish‘ konfessionell unabhängig ist und auf soziokulturelle Veränderungen eingeht.

‚Boxfish‘ fördert durch Beziehungsarbeit, Animation zur Beteiligung sowie Mitwirkung und Mitbestimmung die Entwicklung junger Menschen und unterstützt diese beim Hineinwachsen in die Gesellschaft. Hierfür müssen kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen geschaffen werden. Die Interessen der Jugendlichen werden vertreten. Freiräume zum Gestalten, Ausprobieren und Entfalten werden zur Verfügung gestellt. Dies fordert die Vernetzung und Koordination inner- und ausserhalb des ‚Boxfish‘-Einzugsgebiets. Netzwerkarbeit bedeutet Zusammenarbeit mit Behörden, Fachstellen, Eltern, Organisationen die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten und übrigen Anspruchsgruppen. Die Kinder- und Jugendfachstelle ist Anlauf-, Informations-, Beratungs- und Koordinationsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen.

Die Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg ‚Boxfish‘ richtet sich nach den rechtlichen Vorgaben des Kantons Bern, den Beschlüssen der regionalen Jugendkommission auf strategischer Ebene (Vertretungen der Anschlussgemeinden) und orientiert sich an den Grundlagen und Standards des Verbandes offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja).

Die Jugendarbeitenden integrieren folgende Leitsätze in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

- **Jugendkultur:** Räume und Angebote werden geschaffen, wo gesellschafts-politische, ästhetische und kulturelle Normen und Werte vertieft und weiter entwickelt werden können.
- **Integration:** Für die jungen Menschen wird ein Zugang in die Gesellschaft und ihre Ressourcen geschaffen, der auf Gleichberechtigung in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, soziale Stellung und religiöse sowie politische Überzeugung beruht.
- **Partizipation:** Kinder und Jugendliche werden in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt, indem sie bei der Gestaltung der zwei zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, in der Projektarbeit und den politischen Prozessen in den Gemeinden beteiligen, mitwirken und mitbestimmen dürfen.
- **Sozialisation:** Den jungen Menschen wird innerhalb ihrer Lebenswelten Sozialkompetenz vermittelt. Ein Übungsfeld wird bereitgestellt, wo soziale Verantwortung übernommen und Beziehungen aufgebaut und erhalten werden können.
- **Gesundheitsförderung:** Kindern und Jugendlichen wird ein gesundes Selbstwertgefühl vermittelt, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Entscheidungen werden gefördert.



Vernetzung und Zusammenarbeit

Zusammenarbeit mit Einwohnergemeinden / Trägerschaft

Die Regionale Jugendkommission ist Bindeglied zwischen den einzelnen Vertragsgemeinden und Boxfish. Der Austausch und die Kommunikation verlaufen vorwiegend über dieses Gremium. Boxfish zieht die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden für gute Aufwachs- und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in die Jahresplanung mit ein.

Zusammenarbeit mit Schulen

Mit den Schulleitungen und Lehrpersonen besteht ein regelmässiger Austausch. Nach Absprache kommt es zu punktueller Zusammenarbeit bei Interventionen in Schulklassen, Präventionskursen oder gemeinsamen Projekten. Boxfish ist regelmässig auf den Pausenplätzen präsent mit dem Ziel der Kontaktpflege und Informationsgestaltung zu den Schülerinnen und Schülern.

Zusammenarbeit mit religiösen Gemeinschaften

Der Kontakt mit religiösen Gemeinschaften der Region wird gepflegt. Durch das Anbieten gemeinsamer Projekte und Anlässe entstehen Synergien in der Nutzung der bestehenden Ressourcen. Zudem sind die Jugendarbeitenden näher an den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Für die Mitarbeitenden von Boxfish besteht ein klares Missionsverbot, die Zusammenarbeit wird klar definiert.

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (VOJA)

Boxfish ist Mitglied des VOJA und engagiert sich aktiv für die Verankerung und Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern. Der Verband erarbeitet gemeinsam mit den Mitarbeitenden der OKJA, den Stellenleitenden sowie den Trägern Grundlagen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und trägt so massgebend zur Verankerung und Entwicklung der professionellen Angebote bei.

Zusammenarbeit mit spezifischen Fachstellen

Boxfish ist vernetzt mit vielen Institutionen sowie Fach- und Beratungsstellen in der Region und im Kanton. Diese Kontakte erlauben es Boxfish, angemessene und gewünschte Leistungsangebote für unsere Zielgruppen zu planen, organisieren und durchzuführen.

Zusammenarbeit mit anderen Jugendarbeitsstellen

Der gemeinsame Austausch mit anderen Jugendarbeitsstellen, Fachstellenleitungen und Jugendarbeitenden der Region wird durch Boxfish regelmässig wahrgenommen und gepflegt. Dies ermöglicht die Überprüfung und allenfalls Anpassung eigener Angebote. Zudem werden aktuelle Herausforderungen besprochen sowie vereinzelt gemeinsame Projekte angegangen.



Personal

Damit die komplexen und vielfältigen Aufgabenbereiche von Boxfish die Anforderungen von Kanton und Gemeinden erfüllen richten sich Vorgaben für Anstellungen von Fachpersonal nach Art. 55 ASIV (Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration). Die Anstellungsbedingungen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des Fachpersonals sind in Arbeitsvertrag und Stellenbeschrieb definiert und geklärt.

Es wird darauf geachtet, dass, sofern möglich, beide Geschlechter mit insgesamt ähnlichem Arbeitspensum im Team vertreten sind. Zur Qualitätssicherung wird die regelmässige Weiterbildung der Fachmitarbeitenden erwünscht und unterstützt. Mindestens einmal jährlich findet ein Gespräch zwischen der Leitung und den einzelnen Mitarbeitenden statt (MAG), welches Basis für allgemeine gegenseitige Rückmeldungen, Lohnstufenerhöhungen sowie Zukunftsperspektiven und Weiterbildungsabsichten ist. Die Leitung ihrerseits führt dieses Gespräch jeweils mit den beiden Ressortvorstehenden Soziales sowie Präsidiales der Gemeinde Riggisberg durch.

Boxfish setzt sich als Ausbildungsinstitution für eine gezielte Nachwuchsförderung ein und bietet regelmässig Praktikumsplätze für Studierende in Ausbildung und/oder Vorpraktikumsplätze an. Die Rahmenbedingungen der Praktika richten sich einerseits nach den Ausbildungskonzepten von Boxfish und andererseits nach den Vorgaben der jeweiligen Hochschulen.

Qualitätssicherung und Reporting

Offene Kinder- und Jugendarbeit lässt sich mit Zahlen nur unzureichend beurteilen und qualifizieren, da diese nichts über die Wirkung, Qualität und Nachhaltigkeit von Angeboten und Dienstleistungen aussagen. Dennoch ist es wichtig, dass auch Boxfish regelmässig über Zahlen Auskunft gibt.

Kantonale Qualitätssicherung und Reporting

Die Tätigkeitsbereiche und Leistungen der Kinder- und Jugendfachstelle Boxfish werden durch die GEF jeweils jährlich einer Evaluation unterzogen. Sie müssen in ihrem Ergebnis bestimmten Anforderungen genügen:

- Der Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV) im Kanton Bern
- Dem Leitbild der Regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Boxfish
- Weiteren Verordnungen des Kantons Bern (beispielsweise Praktikantenverordnung)

Diese Qualitätskontrolle erfolgt seit 2013 in zweistufiger Form. Jährlich wird ein quantitatives Reporting der Sitzgemeinde an die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) des Kantons Bern erstellt. Die Vorgaben für dieses Reporting werden von der GEF festgelegt. Alle vier Jahre wird zudem ein qualitatives Reporting an die GEF erstellt. Die Vorgaben hierzu werden von Kanton und VOJA gemeinsam entwickelt.



Kommunale Qualitätssicherung und Beurteilung

Die Regionale Jugendkommission als strategisches Führungsorgan wird laufend über die Angebote und Dienstleistungen von Boxfish informiert und überprüft deren Wirksamkeit mittels:

- erstellen und beurteilen von Jahreszielen
- konkreter Auftragserteilung durch die einzelnen Gemeinden
- überprüfen und bewilligen Jahresbudgets und Jahresabrechnungen
- unangemeldeten Besuchen in den Büroräumlichkeiten sowie an einzelnen Anlässen
- Genehmigung Jahresbericht

Bewertungen und Rückmeldungen der Zielgruppen

Zur Angebotsüberprüfung holt Boxfish regelmässig Rückmeldungen von Jugendlichen, Eltern, Schulen und weiteren Zielgruppen ein. Insbesondere bei Jugendlichen erfolgen die Rückmeldungen auf freiwilliger und anonymer Basis.